



Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer eröffnet die Sitzung und weist darauf hin, dass diese Sitzung aufgrund der Corona-Situation nur in einem kleinen Rahmen stattfindet und deshalb nicht alle Mitglieder der Bezirksvertretung Kalk anwesend sind. Sie begrüßt die anwesenden Bezirksvertreter, die beiden Vertreter der Presse, den einzigen Zuschauer und die Vertreter der Verwaltung, namentlich Frau Lemcke als Leiterin des Bürgeramtes.

Als Stimmzähler benennt sie die Bezirksvertreter Fischer, Koch und Robyns. Sie verweist auf die vorliegende erweiterte Tagesordnung und fragt nach Änderungswünschen.

Da es keine Wortbeiträge gibt, lässt sie über die vorliegende Tagesordnung abstimmen:

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk ist mit der Behandlung der vorliegenden erweiterten Tagesordnung einverstanden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**Tagesordnung**

**I. Öffentlicher Teil**

**1 Verwaltungsvorlagen**

1.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

1.1.1 Planungsänderungsbeschluss für die Vergabe von Planungsleistungen der Straßenbaumaßnahme Abshofstraße in Köln-Merheim  
hier: geänderte Planungsvoraussetzungen auf Grundlage des politischen Fachgesprächs vom 02.09.2019  
0961/2020

1.1.2 Einrichtung des Erweiterungsbaus mit Dreifachturnhalle und entsprechender Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen für die Kaiserin-Theophanu-Schule, Gymnasium, Kantstraße 3, Köln-Kalk  
Einrichtungs- und Mittelfreigabebeschluss  
hier: Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung vom 23.04.2020  
1199/2020

1.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

1.2.1 Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung Köln 2020  
0418/2020

Gemeinsamer Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion vom  
14.05.2020  
AN/0617/2020 – *Tischvorlage*-

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

./.

## **I. Öffentlicher Teil**

### **1 Verwaltungsvorlagen**

1.1 **Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

1.1.1 **Planungsänderungsbeschluss für die Vergabe von Planungsleistungen der Straßenbaumaßnahme Abshofstraße in Köln-Merheim hier: geänderte Planungsvoraussetzungen auf Grundlage des politischen Fachgesprächs vom 02.09.2019  
0961/2020**

### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt, abweichend von ihrem Planungs- und Bedarfsfeststellungsbeschluss zum Vollausbau der Abshofstraße vom 22.06.2017 unter TOP 8.1.1 (0970/2017), die Ausführungsplanung nur noch mit den Bausteinen 1 (Gehwegausbau) und 2 (Mischverkehrsfläche an der Engstelle Haus Nr. 57) weiterzuführen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**1.1.2 Einrichtung des Erweiterungsbaus mit Dreifachturnhalle und entsprechender Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen für die Kaiserin-Theophanu-Schule, Gymnasium, Kantstraße 3, Köln-Kalk  
Einrichtungs- und Mittelfreigabebeschluss  
hier: Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung vom 23.04.2020  
1199/2020**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk genehmigt die nachstehende Dringlichkeitsentscheidung vom 23.04.2020:

Die Bezirksbürgermeisterin und ein weiteres Mitglied der Bezirksvertretung Kalk empfehlen dem Ausschuss Schule und Weiterbildung (Ziffer 1) und dem Finanzausschuss (Ziffer 2) folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung beschließt die Einrichtung des Erweiterungsbaus mit Dreifachturnhalle der Kaiserin-Theophanu-Schule, Gymnasium, Kantstraße 3, 51103 Köln-Kalk mit Gesamtkosten in Höhe von rund 1.403.000 € (investiver Anteil: 487.000 €, konsumtiver Anteil: 916.000 €). Die Finanzierung der investiven Einrichtungskosten in Höhe von voraussichtlich rund 487.000 € erfolgt im Haushaltsjahr 2020 aus veranschlagten Mitteln des Teilfinanzplans 0301, Schulträgeraufgaben.  
Die Finanzierung der konsumtiven Einrichtungskosten in Höhe von voraussichtlich rund 916.000 € erfolgt im Haushaltsjahr 2020 im Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben, aus veranschlagten Mitteln.
2. Der Finanzausschuss beschließt im Haushaltsjahr 2020 eine Mittelfreigabe in Höhe von rund 487.000 € im Teilfinanzplan 0301, Schulträgeraufgaben, in Teilplanzeile 9, Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen, bei Finanzstelle 4013-0301-8-3055 für den Erweiterungsbau des Gymnasiums Kantstr. 3, Köln-Kalk.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**1.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**1.2.1 Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung Köln 2020  
0418/2020**

**Gemeinsamer Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion vom 14.05.2020**

Bezirksvertreter Robyns (SPD-Fraktion) begründet den gemeinsamen Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion.

Bezirksvertreter Fischer (Fraktion DIE LINKE.) sagt, dass er seinen Wortbeitrag schriftlich zu Protokoll gibt, um einen schnellen Ablauf der Sitzung zu gewährleisten (siehe Anlage zur Niederschrift).

Bezirksvertreterin Grube (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) beantragt getrennte Abstimmung der einzelnen Änderungspunkte in Ziffer 3 des Antrages.

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt zunächst getrennt über die einzelnen Punkte aus der Ziffer 3 des gemeinsamen Änderungsantrages der SPD- und CDU-Fraktion abstimmen:

#### **Beschlüsse:**

##### **1. Beschluss:**

##### **M103a Realisierung eines neuen Gymnasiums mit 3 Zügen in der Sekundarstufe I und 5 Zügen in der Sekundarstufe II auf der Fläche Poll-Vingster Straße in Köln-Humboldt/Gremberg**

Wie die Bezirksvertretung Kalk begrüßt der Rat die Realisierung einer weiterführenden Schule mit Oberstufe an diesem Standort. Die Schulform zur rechtlichen Errichtung wird bis zur Umsetzung der Maßnahme zurückgestellt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Fraktion DIE LINKE. zugestimmt.

##### **2. Beschluss:**

##### **M103b Errichtung einer neuen Gesamtschule mit 6 Zügen in der Sekundarstufe I und 5 Zügen in der Sekundarstufe II auf dem Grundstück Frankfurter Straße/Fuldaer Straße in Köln-Höhenberg**

Der Rat bekräftigt die eindeutigen Beschlüsse der Bezirksvertretung Kalk, dass nach der Verlegung des Bauhofes die Fläche an der Frankfurter Straße in Köln-Höhenberg für den Wohnungsbau entwickelt wird.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zugestimmt.

##### **3. Beschluss:**

##### **M104 Sicherung von Grundstücken im Stadtbezirk**

Zusätzlich zu den genannten Optionen wird zur zeitnahen Errichtung einer weiterführenden Schule (Gesamtschule/Gymnasium) die Fläche am Brück-Rather Steinweg in Köln-Rath/Heumar in die Rahmenplanung aufgenommen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Fraktion DIE LINKE. zugestimmt.

##### **4. Beschluss:**

##### **M104a Sanierung von bestehenden Schulgebäuden**

Der Rat unterstützt wie die Bezirksvertretung Kalk, dass die Sanierung der stark sanierungsbedürftigen Schulen und dadurch nicht genutzten Kapazitäten zeitnah umgesetzt werden (z.B. Albermannstraße in Köln-Kalk).

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Abschließend stellt Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer den gesamten neuen Beschlussvorschlag aus dem Änderungsantrag zur Abstimmung:

### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden ergänzten Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Köln

- (1) beschließt die „Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung Köln 2020“ als Rahmenplanung, mit der ein aktualisierter Gesamtüberblick über gegenwärtige und zukünftige Herausforderungen (stark steigende Schüler\*innenzahlen, Schulstruktur im Wandel, G9) sowie über Lösungsansätze zur bedarfsgerechten Gestaltung der Kölner Schullandschaft allgemein bildender Schulen gegeben wird.
- (2) beauftragt die Verwaltung auf dieser Basis und im weiteren Dialog mit Schulen und Bezirksvertretungen entsprechende schulorganisatorische Maßnahmen vorzubereiten und als Beschlussvorlagen bei gesicherter Finanzierung in die politischen Gremien einzubringen.

- (3) *beschließt folgende Änderungen und Ergänzungen zum Verwaltungsvorschlag:*  
**M103a Realisierung eines neuen Gymnasiums mit 3 Zügen in der Sekundarstufe I und 5 Zügen in der Sekundarstufe II auf der Fläche Poll-Vingster Straße in Köln-Humboldt/Gremberg**

*Wie die Bezirksvertretung Kalk begrüßt der Rat die Realisierung einer weiterführenden Schule mit Oberstufe an diesem Standort. Die Schulform zur rechtlichen Errichtung wird bis zur Umsetzung der Maßnahme zurückgestellt.*

**M103b Errichtung einer neuen Gesamtschule mit 6 Zügen in der Sekundarstufe I und 5 Zügen in der Sekundarstufe II auf dem Grundstück Frankfurter Straße/Fuldaer Straße in Köln-Höhenberg**

*Der Rat bekräftigt die eindeutigen Beschlüsse der Bezirksvertretung Kalk, dass nach der Verlegung des Bauhofes die Fläche an der Frankfurter Straße in Köln-Höhenberg für den Wohnungsbau entwickelt wird.*

**M104 Sicherung von Grundstücken im Stadtbezirk**

*Zusätzlich zu den genannten Optionen wird zur zeitnahen Errichtung einer weiterführenden Schule (Gesamtschule/Gymnasium) die Fläche am Brück-Rather Steinweg in Köln-Rath/Heumar in die Rahmenplanung aufgenommen.*

**M104a Sanierung von bestehenden Schulgebäuden**

*Der Rat unterstützt wie die Bezirksvertretung Kalk, dass die Sanierung der stark sanierungsbedürftigen Schulen und dadurch nicht genutzten Kapazitäten zeitnah umgesetzt werden (z.B. Albermannstraße in Köln-Kalk).*

### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Fraktion DIE LINKE. bei Enthaltung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zugestimmt.

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

**./.**

***gez. C. Greven-Thürmer***

---

Claudia Greven-Thürmer  
(Bezirksbürgermeister)in

***gez. Dieter Menne***

---

Dieter Menne  
(Schriftführer)

Anlage

## **Anlage zur Niederschrift der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 14.05.2020, zu TOP 1.2.1**

Rede Schulentwicklungsplanung zur Aufnahme ins Protokoll von Bezirksvertreter Fischer (Fraktion DIE LINKE.)

**Von:** HP Fischer

**Gesendet:** Donnerstag, 14. Mai 2020 17:41

**An:** Menne, Dieter <dieter.menne@stadt-koeln.de>; Lemcke, Astrid <astrid.lemcke@stadt-koeln.de>; Greven-Thürmer, Claudia <Claudia.Greven-Thuermer@STADT-KOELN.DE>

**Betreff:** Rede Schulentwicklungsplanung zur Aufnahme ins Protokoll

Sehr geehrte Frau Bezirksbürgermeisterin,  
liebe Kolleginnen und Kollegen  
zunächst vielen Dank, dass die heutige Sitzung stattfinden kann.

Weniger dankbar sind wir als Fraktion DIE LINKE für die Vorlage zur Schulentwicklungsplanung. Diese Verwaltungsvorlage ignoriert entweder absichtlich oder aus Unkenntnis, die bereits in der Bezirksvertretung längst gefällten Beschlüsse zu den Standorten, die CDU und SPD in ihrem Änderungsantrag nennen. Das ist zum einen die Festlegung des Standortes Poll-Vingster- Straße in Köln-Humboldt/Gremberg als Gymnasium und nicht, wie von der BV bereits beschlossen als Gesamtschule und zum anderen der Standort Frankfurter Straße/Fuldaer Straße in Köln-Höhenberg (städtischer Betriebshof) zum Bau einer Gesamtschule, obwohl die BV hier vor einiger Zeit (sozialen) Wohnungsbau beschlossen hatte.

Nun könnt man wohlwollend davon ausgehen, dass die Verwaltung einfach zu viel um die Ohren hat als auch noch Beschlüsse so genannter unbedeutender Hobbypolitiker zu berücksichtigen. Dem aber widersprechen Äußerungen des zuständigen Verwaltungsmitarbeiters als er die letzte Schulentwicklungsplanung auf einer BV-Sitzung mit den Worten verteidigte, dass im Amt Profis 5 Tage die Woche und 8 Stunden am Tag daran arbeiteten und nicht aus Hobby 2 Stunden im Jahr. Auch Äußerungen beim letzten Fachgespräch am Montag den 11.05. lassen den Schluss zu, dass zumindest dieser Mitarbeiter denkt: "Die BV kann beschließen was sie will, wir schreiben rein, was wir für richtig halten.

Dieses Vorgehen führt das Anhörungsrecht der BV ad absurdum. Auch der Änderungsantrag der großen Koalition ist wesentlich zurückhaltender, als die bereits gefassten Beschlüsse, als wenn man glaube man müsse der Verwaltung ein Stück entgegen kommen.

DIE LINKE spielt dieses Spiel nicht mit und wird aus den genannten Gründen sowohl den zu harmlosen Änderungsantrag als auch die Verwaltungsvorlage ablehnen.

Vielen Dank